

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**FACHSERIE**

**6**

**Reihe 1.1**

# **Beschäftigte und Umsatz im Großhandel**

**(Meßzahlen)**

**Januar 1987**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1987

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2060110 - 87101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-05364

## Inhalt

	Seite
1 Vorbemerkung .....	4
2 Erläuterungen zur Großhandelsstatistik .....	5
3 Umsatz im Januar 1987 .....	6
4 Umsatzentwicklung seit 1980 .....	7

## T a b e l l e n t e i l

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	8
2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
3 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel in jeweiligen Preisen nach Arten des Großhandels und Absatzformen .....	14
4 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Arten des Großhandels und Absatzformen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der  
letzten besetzten Stelle, jedoch mehr  
als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aus-  
sage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Monatsergebnisse (Meßzahlen) für die Jahre 1985 und 1986  
stehen in einer Arbeitsunterlage zur Verfügung.

### Vorbemerkung

In größeren Zeitabständen ist es methodisch erforderlich, die Ergebnisse der repräsentativen Großhandelsstatistik auf eine neue Basis umzustellen, um damit der Veränderung der Verteilung und der Struktur der Unternehmen im Großhandel Rechnung zu tragen. Dies erfolgt jeweils im Anschluß an eine Totalerhebung, der Handels- und Gaststättenzählung, die zuletzt 1985 durchgeführt wurde und deren Ergebnisse nunmehr vorliegen<sup>1)</sup>. Diese Umstellung, die seit Anfang dieses Jahres durchgeführt wird, beinhaltet nicht nur den Aufbau eines neuen Berichtsfirmenkreises mit den 10 000 auskunftspflichtigen Unternehmen, sondern auch deren Befragung nach den Monatsergebnissen für das Basisjahr 1986, soweit sie nicht zu dem alten Berichtsfirmenkreis zählten.

Die Umstellungsarbeiten, insbesondere das Einholen der Angaben über Umsatz, Voll- und Teilzeitbeschäftigte für die 12 Monate des Jahres 1986 von a l l e n Unternehmen, werden erfahrungsgemäß einige Monate beanspruchen. Während dieser Zeit basieren die monatlichen Ergebnisse auf den vorliegenden Meldungen, d.h. von weit weniger als 10 000 Unternehmen. Dies hat zur Folge, daß die üblicherweise berechneten Meßzahlen und Veränderungsraten für alle Großhandelszweige mit einem höheren Stichprobenfehler behaftet sind. Aus diesem Grund ist methodisch nicht mehr vertretbar, die Monatsergebnisse ab Januar 1987 bis zum Abschluß der Umstellung auf die neue Basis = 1986 in der üblichen Form und in bekannter Gliederungstiefe (5-stellige Systematik-Nummer) darzustellen.

Wir bitten um Verständnis für diese stichproben-methodisch erforderliche Maßnahme. Sobald die Umstellungsarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt die Zusammenstellung der Monatsergebnisse ab Januar 1987 auf der Basis 1986 in einer Arbeitsunterlage, die kostenlos im Statistischen Bundesamt angefordert werden kann.

---

1) Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr, Handels- und Gaststättenzählung 1985, Heft 1 Unternehmen des Großhandels.

#### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe" (Handelsstatistikgesetz) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

#### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel (Unterabteilung 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

#### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und großhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

#### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 10 000 Unternehmen, die repräsentativ, umsatzgrößenproportional aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt 97 708 Großhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 50 673 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 1 Million DM umgesetzt hatten. Die seit 1979 neugegründeten Unternehmen werden laufend repräsentativ in den Berichtskreis eingeschleust.

#### Erhebungsmethode

Die Großhandelsstatistik wird zentral durchgeführt. Die Angaben werden vom Statistischen Bundesamt erhoben. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz (ohne Umsatzsteuer) und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

#### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Im später erscheinenden Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, dargestellt, also nach den Unterabteilungen "Rohstoffe und Halbwaren" und "Fertigwaren", die in je sieben Wirtschaftsgruppen unterteilt sind. Unterhalb der Gruppenebene werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Großhandelsstatistik Ergebnisse bereitgestellt in der Gliederung nach nationalen und internationalen Aktivitäten, also Binnenhandel, Außenhandel und Globalhandel sowie über den Produktions- und den Konsumtionsverbindungshandel beim Binnen- und Außenhandel.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 4 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 4 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Strekkengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkrederprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzserlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

### Absatzformen des Großhandels

#### - Streckengroßhandel

Von den Großhandelsumsätzen entfallen mehr als 50 % auf Streckengeschäfte. Das Streckengeschäft ist ein "Eigen-geschäft", bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zolllager sowie Lager im Freihafen und im Ausland gelten hier nicht als Lager.

#### - Lagergroßhandel

Von den Großhandelsumsätzen entfallen höchstens 50 % auf Streckengeschäfte.

### Arten des Großhandels

#### - Binnengroßhandel

Von Warenbezügen und Großhandelsumsätzen entfallen höchstens je 50 % auf Geschäfte mit dem Ausland.

#### - Produktionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird weniger als zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Konsumtionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird mindestens zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Außenhandel

Von den Warenbezügen oder von den Großhandelsumsätzen entfallen mehr als 50 % auf Geschäfte mit dem Ausland.

#### - Einfuhrhandel

Die Waren werden überwiegend aus dem Ausland bezogen, ihr Absatz erfolgt mindestens zur Hälfte im Inland.

#### - Produktionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird weniger als zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Konsumtionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird mindestens zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Ausfuhrhandel

Die Waren werden mindestens zur Hälfte nicht aus dem Ausland bezogen, ihr Absatz erfolgt jedoch überwiegend im Ausland.

#### - Globalhandel

Der Bezug und der Absatz der Waren erfolgen überwiegend aus dem bzw. in das Ausland.

### 2 Umsatz im Januar 1987

Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Januar 1987 rd. 56 Mrd. DM um. Das waren rd. 10 Mrd. DM oder 15,3 % weniger als im Januar 1986. Infolge weiterhin gesunkener Großhandelsverkaufspreise ergab sich real, in Preisen von 1980 gerechnet, ein Umsatzrückgang um 5,7 %.

Der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren erzielte im Januar 1987 einen Umsatz in Höhe von rd. 23 Mrd. DM (nominal: - 25,1 %; real: - 9,5 %). In den diesem Bereich zugehörigen sieben Wirtschaftsgruppen wurden - in der Reihenfolge nach abnehmender Umsatzgröße - folgende Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahresmonat ermittelt:

Großhandel mit .....	Januar 1987 gegenüber Januar 1986	
	nominal	real
festen Brennstoffen, Mineralölprodukten	- 33,9	- 9,9
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	- 15,4	- 5,8
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	- 23,8	- 8,7
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	- 23,9	- 22,9
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	- 12,9	- 6,8
Altmateriale, Reststoffen	- 37,0	- 4,1
textil. Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten usw.	- 24,6	- 14,7

Der Großhandel mit Fertigwaren setzte rd. 33 Mrd. DM um. Damit wurde gegenüber dem Vorjahresmonat nominal und real ein Umsatzrückgang ermittelt (- 6,6 %; - 2,3 %). In den sieben diesem Bereich zugehörigen Wirtschaftsgruppen ergaben sich - in der Reihenfolge nach abnehmender Umsatzgröße - folgende Veränderungsraten:

Großhandel mit .....	Januar 1987 gegenüber Januar 1986	
	nominal	real
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	- 7,8	+ 2,3
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	- 11,6	- 9,4
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	- 4,8	- 4,5
Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art	- 3,5	- 2,9
pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	- 2,7	- 4,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	+ 3,4	+ 1,7
feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck usw.	- 4,2	- 5,0

3 Umsatzentwicklung seit 1980\*)

Zeitraum	Großhandel insgesamt		Rohstoffe und Halbwaren		Fertigwaren		Großhandel insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren	Fertigwaren
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Basisjahres		
	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	% 2)		
1980 .....	691,2	+ 5,7	353,0	+ 6,4	338,3	+ 4,8	-	-	-
1981 .....	732,1	+ 5,9	381,3	+ 8,0	350,7	+ 3,7	- 1,8	- 1,8	- 1,9
1982 .....	744,6	+ 1,7	386,5	+ 1,3	358,1	+ 2,1	- 3,5	- 3,5	- 3,3
1983 .....	773,1	+ 3,8	392,7	+ 1,6	380,5	+ 6,3	+ 4,1	+ 2,3	+ 5,9
1984 .....	835,5	+ 8,1	418,7	+ 6,6	416,9	+ 9,6	+ 5,3	+ 3,2	+ 7,3
1985 .....	852,8	+ 2,1	420,9	+ 0,5	431,9	+ 3,6	+ 1,9	+ 1,3	+ 2,5
1986 .....	789,4	- 7,4	346,2	- 17,7	443,2	+ 2,6	+ 0,8	- 2,4	+ 3,9
1985 1. Halbjahr .....	420,2	+ 2,2	209,9	+ 0,7	210,4	+ 3,7	+ 1,0	+ 0,1	+ 2,0
2. Halbjahr .....	432,5	+ 1,9	211,0	+ 0,4	221,5	+ 3,5	+ 2,7	+ 2,4	+ 3,1
1986 1. Halbjahr .....	397,9	- 5,3	182,7	- 13,0	215,2	+ 2,3	+ 2,0	+ 1,1	+ 2,9
2. Halbjahr .....	391,5	- 9,5	163,5	- 22,5	228,0	+ 2,9	+ 0,4	- 5,7	+ 4,7
1985 1. Quartal .....	205,6	+ 0,7	101,5	- 1,9	104,1	+ 3,4	- 0,5	- 2,9	+ 1,7
2. Quartal .....	214,7	+ 3,7	108,4	+ 3,3	106,2	+ 4,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,4
3. Quartal .....	213,9	+ 4,1	108,4	+ 3,2	105,5	+ 5,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,3
4. Quartal .....	218,6	- 0,2	102,6	- 2,5	116,1	+ 2,0	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,9
1986 1. Quartal .....	193,0	- 6,1	88,8	- 12,5	104,2	+ 0,1	- 0,5	- 1,2	+ 0,1
2. Quartal .....	204,9	- 4,6	94,0	- 13,3	110,9	+ 4,4	+ 4,5	+ 3,2	+ 5,7
3. Quartal .....	192,1	- 10,2	83,4	- 23,1	108,7	+ 3,0	- 1,1	- 6,4	+ 4,4
4. Quartal .....	199,4	- 8,8	80,1	- 21,9	119,3	+ 2,8	+ 0,5	- 4,9	+ 5,2
1985 Januar .....	66,4	+ 5,1	33,2	+ 2,8	33,2	+ 7,4	+ 4,4	+ 3,0	+ 5,7
Februar .....	64,9	- 2,7	31,8	- 4,5	33,1	- 0,9	- 3,9	- 5,3	- 2,7
März .....	74,4	0,0	36,5	- 3,9	37,9	+ 4,1	- 1,8	- 5,8	+ 2,2
April .....	72,7	+ 7,7	36,4	+ 7,7	36,3	+ 7,4	+ 6,2	+ 7,4	+ 5,2
Mai .....	73,3	+ 0,4	37,2	- 0,3	36,1	+ 1,4	- 1,0	- 1,6	- 0,4
Juni .....	68,7	+ 3,3	34,8	+ 3,0	33,9	+ 3,7	+ 3,2	+ 3,8	+ 2,5
Juli .....	72,7	+ 7,4	36,4	+ 6,7	36,3	+ 8,0	+ 7,2	+ 7,2	+ 7,3
August .....	68,7	+ 1,5	35,7	+ 2,0	33,1	+ 1,2	+ 1,6	+ 2,7	+ 0,5
September .....	72,5	+ 3,6	36,4	+ 1,4	36,1	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,2	+ 5,1
Oktober .....	79,4	+ 2,8	38,8	+ 4,6	40,7	+ 1,5	+ 4,5	+ 7,8	+ 1,6
November .....	70,7	- 3,3	33,1	- 7,5	37,6	+ 1,1	- 2,2	- 5,4	+ 0,9
Dezember .....	68,5	- 0,1	30,7	- 4,7	37,8	+ 3,8	+ 1,6	- 0,2	+ 3,2
1986 Januar .....	65,6	- 1,2	30,6	- 7,8	35,0	+ 5,4	+ 1,7	- 1,1	+ 4,5
Februar .....	62,0	- 4,5	28,4	- 10,7	33,6	+ 1,5	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,9
März .....	65,4	- 12,1	29,8	- 18,4	35,6	- 6,1	- 4,6	- 4,0	- 5,2
April .....	73,6	+ 1,2	34,4	- 5,5	39,2	+ 8,0	+ 10,0	+ 10,8	+ 9,1
Mai .....	65,0	- 11,3	29,6	- 20,4	35,3	- 2,2	- 2,5	- 4,0	- 0,9
Juni .....	66,3	- 3,5	29,9	- 14,1	36,4	+ 7,4	+ 6,0	+ 3,0	+ 8,9
Juli .....	65,5	- 9,9	28,2	- 22,5	37,3	+ 2,8	+ 0,4	- 3,3	+ 3,9
August .....	58,7	- 14,6	25,7	- 28,0	33,0	- 0,3	- 6,0	- 12,5	+ 1,1
September .....	67,9	- 6,3	29,5	- 19,0	38,5	+ 6,6	+ 2,2	- 3,5	+ 7,8
Oktober .....	70,7	- 11,0	29,2	- 24,7	41,5	+ 2,0	- 2,7	- 8,9	+ 3,4
November .....	63,2	- 10,6	25,7	- 22,4	37,5	- 0,3	+ 1,5	- 5,5	+ 2,0
Dezember .....	65,4	- 4,5	25,1	- 18,2	40,3	+ 6,6	+ 6,0	+ 0,8	+ 10,3
1987 Januar .....	55,6	- 15,3	22,9	- 25,1	32,7	- 6,6	- 5,7	- 9,5	- 2,3

\*) Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

- 1) Hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 1 Mill. DM.  
2) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum.

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1987	1986	1986	1987	1987	1986	1986	1987
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN									
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	78,5	93,8	95,8	78,5	86,2	94,4	104,8	86,2
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDERBEDARF	141,9	157,1	191,4	141,9	117,4	121,6	180,0	117,4
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	96,7	111,1	111,3	96,7	117,5	111,9	129,7	117,5
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	83,3	98,5	101,0	83,3	92,4	98,1	111,1	92,4
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW									
402 1	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	110,9	142,9	103,2	110,9	120,8	135,4	116,1	120,8
402 5	HAEUTEN, FELLE	209,7	282,9	180,7	209,7	134,8	152,5	114,9	134,8
402 7	LEDER	85,7	127,8	87,0	85,7	68,2	100,4	69,2	68,2
402 8	ROHTABAK	.	.	.	.	.	.	.	.
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	121,9	161,7	116,0	121,9	113,7	133,3	111,0	113,7
404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK									
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	135,1	152,3	130,4	135,1	116,9	123,1	113,2	116,9
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OELN, KAUTSCHUK	85,9	130,6	74,7	85,9	74,3	105,6	64,8	74,3
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	131,0	180,5	125,8	131,0	113,3	121,6	109,2	113,3
405 GROSSHANDEL MIT FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN									
405 1	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., GAS	.	.	.	.	.	.	.	.
405 4	FEST. BRENNSTOFFEN	77,1	96,4	93,7	77,1	62,6	75,4	76,7	62,6
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	61,7	96,9	61,2	61,7	77,5	86,9	84,8	77,5
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	64,8	97,9	65,7	64,8	78,3	87,0	86,7	78,3
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW									
406 1	ERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	87,4	122,3	80,8	87,4	75,0	92,8	68,6	75,0
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	138,2	148,3	119,3	138,2	192,8	160,4	164,2	192,8
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	97,2	127,5	88,9	97,2	100,3	109,9	90,1	100,3
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF									
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	.	.	.	.	.	.	.	.
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	31,6	56,2	93,6	31,6	25,5	45,0	75,5	25,5
407 6	FLACHGLAS	47,8	58,7	87,1	47,8	37,5	51,1	68,7	37,5
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	79,5	89,4	103,9	79,5	66,4	73,8	86,7	66,4
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	54,3	71,4	95,0	54,3	47,4	61,4	80,7	47,4
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN									
408 3	SCHROTT	66,2	109,5	62,5	66,2	93,1	108,6	86,6	93,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1987	1986	1986	1987	1987	1986	1986	1987
	GROSSHANDEL MIT ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	105,1	125,0	95,3	105,1	282,7	185,5	254,1	282,7
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	69,9	110,9	65,6	69,9	111,1	115,9	102,5	111,1
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	78,0	104,1	85,4	78,0	84,7	93,7	93,7	84,7
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	104,6	110,5	133,4	104,6	95,3	96,7	121,4	95,3
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE-KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	104,4	116,1	117,8	104,4	104,5	100,8	119,9	104,5
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	78,0	81,5	73,2	78,0	68,6	71,8	64,7	68,6
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	100,7	125,5	121,5	100,7	100,7	119,6	120,5	100,7
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	116,6	116,4	128,8	116,6	132,4	115,6	143,7	132,4
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	112,2	163,1	188,6	112,2	132,4	83,6	194,6	132,4
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	138,9	137,5	146,9	138,9	127,6	115,3	132,8	127,6
411 8	GETRAENKEN	102,5	113,7	175,0	102,5	88,0	97,9	150,5	88,0
411 9	TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,6	117,5	133,1	105,6	104,9	102,6	126,8	104,9
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
412 1	TEXTIL-, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	.	.	.	.	.	.	.	.
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	100,3	169,4	84,3	100,3	82,1	139,2	69,0	82,1
412 3	OBERBEKLEIDUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	164,6	176,7	101,5	164,6	137,5	150,1	84,7	137,5
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	95,5	103,7	107,6	95,5	77,6	85,4	87,8	77,6
412 8	SCHUHEN	143,7	125,6	83,4	143,7	123,9	109,0	72,1	123,9
412 9	LEDER-, TIESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	.	.	.	.	.	.	.	.
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	139,5	134,9	124,0	139,5	115,5	113,6	102,4	115,5
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDEN									
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	97,2	99,6	102,1	97,2	77,3	80,3	80,9	77,3
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	120,7	129,8	147,4	120,7	107,7	115,7	131,5	107,7
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	.	.	.	.	.	.	.	.
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	88,1	91,0	128,4	88,1	68,3	73,0	99,9	68,3
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	160,3	164,3	195,6	160,3	177,4	177,7	215,8	177,4
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUESTERNW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1987	JAN. 1986	DEZ. 1986	JANUAR 1987	JAN. 1987	JAN. 1986	DEZ. 1986	JANUAR 1987
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDEN	113,4	119,2	135,2	113,4	103,1	108,0	123,0	103,1
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW									
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	124,4	135,7	141,7	124,4	109,8	119,4	125,2	109,8
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	72,9	89,8	132,9	72,9	74,8	92,2	136,1	74,8
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	146,6	120,2	136,0	146,6	119,5	97,5	113,3	119,5
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	112,1	117,0	138,0	112,1	100,2	105,5	126,2	100,2
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF									
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	125,1	131,6	157,7	125,1	100,5	108,8	127,5	100,5
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	82,5	81,5	94,0	82,5	64,7	65,9	73,7	64,7
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	108,0	139,3	207,2	108,0	112,8	128,4	204,8	112,8
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	.	.	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN, TECHN. BEDARF, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	.	.	.	.	.	.	.	.
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	117,2	132,6	169,9	117,2	103,5	114,3	150,4	103,5
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN									
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	151,9	157,3	161,1	151,9	125,3	131,6	133,1	125,3
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPÄD. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGE MITTELN	124,5	128,2	106,7	124,5	102,5	107,2	87,8	102,5
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	123,7	130,6	104,6	123,7	107,8	117,3	91,0	107,8
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	145,2	149,3	166,0	145,2	118,8	124,2	135,3	118,8
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART. OAS									
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	156,3	148,6	148,1	156,3	123,0	116,6	116,6	123,0
419 4	BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	127,6	133,9	134,9	127,6	101,1	109,0	107,2	101,1
419 8	WAREN VERSCH. ART. OAS	98,4	108,4	141,6	98,4	83,9	90,3	120,1	83,9
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART. OAS	119,5	123,8	142,5	119,5	97,8	100,7	117,1	97,8
41	FERTIGWAREN	115,9	124,1	142,9	115,9	105,0	107,4	129,0	105,0
40/41	GROSSHANDEL	96,5	113,9	113,5	96,5	94,7	100,4	111,0	94,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1987		JAN. 87 UND DEZ. 86	JANUAR 87	JAN. 87	JANUAR 87
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 86 UND DEZ. 85	JANUAR 86	JAN. 86	JANUAR 86
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
GROSSHANDEL MIT ...							
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN							
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	-16,3	-18,0	-14,0	-16,3	-8,7	-8,7
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	-9,7	-25,9	-6,4	-9,7	-3,5	-3,5
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	-12,9	-13,0	-8,5	-12,9	5,0	5,0
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	-15,4	-17,5	-12,6	-15,4	-5,8	-5,8
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW							
402 1	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	-22,4	7,4	-20,0	-22,4	-13,4	-13,4
402 5	HAEUTEN, FELLE	-25,9	16,1	-11,9	-25,9	-11,6	-11,6
402 7	LEDER	-32,9	-1,5	-19,6	-32,9	-32,1	-32,1
402 6	ROH-Tabak	.	.	.	.	.	.
402	TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	-24,6	5,0	-18,8	-24,6	-14,7	-14,7
404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK							
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	-11,3	3,6	-7,1	-11,3	-5,1	-5,1
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OLEN, KAUTSCHUK	-34,2	15,0	-27,7	-34,2	-29,6	-29,6
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	-12,9	4,1	-8,5	-12,9	-6,8	-6,8
405 GROSSHANDEL MIT FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN							
405 1	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., GAS	.	.	.	.	.	.
405 4	FEST. BRENNSTOFFEN	-20,0	-17,7	-15,0	-20,0	-17,0	-17,0
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	-36,3	1,0	-38,3	-36,3	-10,9	-10,9
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	-33,9	-1,5	-35,7	-33,9	-9,9	-9,9
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW							
406 1	ERZEN	.	.	.	.	.	.
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	-28,6	8,1	-23,2	-28,6	-21,7	-21,7
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	-6,8	15,9	-5,1	-6,8	20,2	20,2
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	-23,8	9,3	-19,4	-23,8	-8,7	-8,7
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF							
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	.	.	.	.	.	.
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	-43,7	-66,2	-6,7	-43,7	-43,4	-43,4
407 6	FLACHGLAS	-18,6	-45,1	2,0	-18,6	-26,6	-26,6
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-11,0	-23,4	2,1	-11,0	-10,0	-10,0
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	-23,9	-42,8	-2,4	-23,9	-22,9	-22,9
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN							
408 3	SCHROTT	-39,5	5,9	-35,0	-39,5	-14,2	-14,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1987		JAN. 87 UND DEZ. 86	JANUAR 87	JAN. 87	JANUAR 87
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 86 UND DEZ. 85	JANUAR 86	JAN. 86	JANUAR 86
		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
GROSSHANDEL MIT ...							
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	-15,9	10,3	-15,0	-15,9	52,4	52,4
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	-37,0	6,5	-32,8	-37,0	-4,1	-4,1
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	-25,1	-8,7	-21,6	-25,1	-9,5	-9,5
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	-5,4	-21,6	0,6	-5,4	-1,4	-1,4
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-10,1	-11,4	-7,4	-10,1	3,6	3,6
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	-4,3	6,5	-9,5	-4,3	-4,4	-4,4
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	-19,8	-17,1	-7,8	-19,8	-15,6	-15,6
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	0,2	-9,5	1,3	0,2	14,5	14,5
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	-31,2	-40,5	-10,9	-31,2	58,3	58,3
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	1,0	-5,5	-2,0	1,0	10,6	10,6
411 8	GETRAENKEN	-9,8	-41,4	-0,3	-9,8	-10,2	-10,2
411 9	TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-7,8	-18,4	-2,4	-7,8	2,3	2,3
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
412 1	TEXTIL-, BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	.	.	.	.	.	.
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-40,8	18,9	-29,8	-40,8	-41,0	-41,0
412 3	OBERBEKLEIDUNG	.	.	.	.	.	.
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	-6,9	62,1	-6,8	-6,9	-8,4	-8,4
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL-, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-7,9	-11,3	1,3	-7,9	-9,1	-9,1
412 8	SCHUHEN	14,4	72,3	14,9	14,4	13,6	13,6
412 9	LEDER-, TIESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	.	.	.	.	.	.
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	3,4	12,5	6,6	3,4	1,7	1,7
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN							
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-2,6	-4,8	0,2	-2,6	-3,7	-3,7
413 2	ELEKTROTECHN. ERZUEG- NISSEN, ANG	-7,0	-18,1	-2,4	-7,0	-6,9	-6,9
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	.	.	.	.	.	.
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	-3,2	-31,4	1,4	-3,2	-6,4	-6,4
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET, USW	-2,5	-18,1	3,1	-2,5	-0,2	-0,2
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	.	.	.	.	.	.
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUEKSTENW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1987 GEGENUEBER		JAN. 87 UND DEZ. 86 GEGENUEBER	JANUAR 87 GEGENUEBER	JAN. 87 GEGENUEBER	JANUAR 87 GEGENUEBER
		JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 86 UND DEZ. 85	JANUAR 86	JAN. 86	JANUAR 86
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDEN	-4,8	-16,1	0,1	-4,8	-4,8	-4,5
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW							
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-8,4	-12,2	-0,0	-8,4	-8,1	-8,1
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	-18,8	-45,1	-8,0	-18,8	-18,9	-18,9
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	22,0	6,2	9,5	22,0	22,5	22,5
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	-4,2	-18,8	-0,2	-4,2	-5,0	-5,0
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF							
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	-5,0	-20,7	9,3	-5,0	-7,6	-7,6
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	1,2	-12,3	-2,7	1,2	-1,8	-1,8
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	-22,5	-47,9	1,6	-22,5	-12,1	-12,1
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN TECHN. BEDARF, ANG	.	.	.	.	.	.
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	.	.	.	.	.	.
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	-11,6	-31,1	4,3	-11,6	-9,4	-9,4
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN							
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	-3,4	-5,7	3,6	-3,4	-4,8	-4,8
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN, U. ORTHOPÄD. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGEMITTELN	-2,9	16,7	1,5	-2,9	-4,4	-4,4
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	-5,3	18,3	2,6	-5,3	-8,1	-8,1
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	-2,7	-12,6	4,8	-2,7	-4,4	-4,4
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART. OAS							
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	5,2	5,6	6,6	5,2	5,5	5,5
419 4	BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	-4,7	-5,4	-3,6	-4,7	-7,2	-7,2
419 8	WAREN VERSCH. ART. OAS	-9,2	-30,5	-8,9	-9,2	-7,1	-7,1
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART. OAS	-3,5	-16,1	-3,4	-3,5	-2,9	-2,9
41	FERTIGWAREN	-6,6	-18,9	0,3	-6,6	-2,3	-2,3
40/41	GROSSHANDEL	-15,3	-15,0	-9,7	-15,3	-5,7	-5,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ARTEN DES GROSSHANDELS  
JANUAR 1987  
1980 = 100

ART DES GROSSHANDELS	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1987	1986	1986	1987
IN JEWEILIGEN PREISEN				
BINNENGROSSHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	88,4	110,7	104,5	88,4
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	109,5	114,6	129,5	109,5
ZUSAMMEN	95,4	112,0	112,8	95,4
AUSSENHANDEL				
EINFUHRHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	92,6	112,9	101,8	92,6
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	120,6	129,1	136,4	120,6
ZUSAMMEN	102,7	118,7	115,1	102,7
AUSFUHRHANDEL	77,4	117,3	124,9	77,4
GLOBALHANDEL	106,0	124,7	109,2	106,0
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	99,7	119,4	115,5	99,7
ARTEN INSGESAMT	96,5	113,9	113,5	96,5

UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH ABSATZFORMEN  
JANUAR 1987  
1980 = 100

ABSATZFORM	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1987	1986	1986	1987
IN JEWEILIGEN PREISEN				
STRECKENGROSSHANDEL	82,8	109,4	93,9	82,8
LAGERGROSSHANDEL	102,1	115,8	121,5	102,1
ABSATZFORMEN INSGESAMT	96,5	113,9	113,5	96,5

4 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

ART DES GROSSHANDELS	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
	JAN. 1987			JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 1987 GEGENUEBER JAN. 1986    DEZ. 1986		JAN. 1987 GEGENUEBER JANUAR 1986    JANUAR 1986					
1980 = 100			PROZENT										
BINNENGROSSHANDEL													
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	94,9	93,8	103,5	1,1	-0,4	0,9	-0,2	2,6	-1,2	1,1	0,9	2,6	
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	94,7	91,5	112,4	0,1	-0,7	-0,0	-0,3	0,7	-2,4	0,1	-0,0	0,7	
ZUSAMMEN	94,8	92,9	107,6	0,7	-0,5	0,6	-0,3	1,7	-1,6	0,7	0,6	1,7	
AUSSENHANDEL													
EINFUHRHANDEL													
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	95,6	94,9	102,2	0,6	-0,3	0,5	-0,2	1,8	-1,1	0,6	0,5	1,8	
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	97,1	93,9	122,2	0,6	-0,4	0,2	-0,2	2,7	-1,8	0,6	0,2	2,7	
ZUSAMMEN	96,4	94,3	113,2	0,6	-0,3	0,4	-0,2	2,3	-1,5	0,6	0,4	2,3	
AUSFUHRHANDEL	84,7	84,3	87,2	-2,1	-0,7	-1,1	-0,6	-7,2	-1,4	-2,1	-1,1	-7,2	
GLOBALHANDEL	101,4	102,1	97,1	0,2	-1,3	-0,4	-0,3	4,8	-7,4	0,2	-0,4	4,8	
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	95,2	93,5	108,2	0,3	-0,4	0,2	-0,2	1,1	-1,8	0,3	0,2	1,1	
ARTEN INSGESAMT	94,9	93,0	107,7	0,7	-0,5	0,5	-0,2	1,6	-1,6	0,7	0,5	1,6	

ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ABSATZFORMEN

ABSATZFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
	JAN. 1987			JAN. 1987 GEGENUEBER						JANUAR 1987 GEGENUEBER			
1980 = 100			JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 1986	DEZ. 1986	JANUAR 1986	1986			
PROZENT													
STRECKENGROSSHANDEL	96,1	93,8	113,6	0,8	-0,7	0,5	-0,6	2,9	-1,4	0,8	0,5	2,9	
LAGERGROSSHANDEL	94,7	92,9	107,1	0,6	-0,4	0,5	-0,2	1,4	-1,9	0,6	0,5	1,4	
ABSATZFORMEN INSGESAMT	94,9	93,0	107,7	0,7	-0,5	0,5	-0,2	1,6	-1,8	0,7	0,5	1,6	

### 5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						JAN. 1987	DEZ. 1986	JAN. 1987 GEGENUEBER 1986	DEZ. 1986	JAN. 1987 GEGENUEBER JANUAR 1986			
													1980 = 100
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN													
408 3	SCHROTT	83,7	81,8	110,2	-5,3	0,8	-5,4	0,7	-4,2	1,8	-5,3	-5,4	-4,2
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	123,7	118,5	187,5	-5,7	-0,8	-2,8	0,9	-23,1	-12,6	-5,7	-2,8	-23,1
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	89,5	87,1	122,6	-5,3	0,5	-4,9	0,7	-9,6	-2,1	-5,3	-4,9	-9,6
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	90,5	88,7	106,4	0,0	-0,3	-0,3	-0,4	2,1	0,2	0,0	-0,3	2,1
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	85,4	84,2	91,8	0,5	-0,8	-0,2	-0,5	4,0	-2,1	0,5	-0,2	4,0
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	96,6	98,0	90,4	-1,7	-0,6	-0,5	-0,1	-7,3	-2,7	-1,7	-0,5	-7,3
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	96,4	96,6	95,7	-0,9	-3,2	0,4	0,2	-6,0	-15,6	-0,9	0,4	-6,0
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	96,8	96,1	100,3	1,0	0,8	0,7	0,9	2,2	0,2	1,0	0,7	2,2
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	106,8	105,3	116,7	0,6	1,4	1,7	2,5	-5,4	-4,8	0,6	1,7	-5,4
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	82,5	74,4	132,6	2,9	-3,1	-0,0	-1,5	14,4	-8,3	2,9	-0,0	14,4
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	105,8	101,2	137,0	2,3	0,4	1,0	0,1	9,6	2,2	2,3	1,0	9,6
411 8	GETRAENKEN	89,7	87,9	101,3	-1,0	-0,5	-0,4	0,4	-4,5	-5,0	-1,0	-0,4	-4,5
411 9	TABAKWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	93,7	92,1	102,4	0,3	-0,3	0,2	0,2	1,0	-2,9	0,3	0,2	1,0
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	63,6	58,4	91,5	-2,7	-4,1	-3,5	-0,3	.	-15,2	-2,7	-3,5	.
412 3	OBERBEKLEIDUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	91,1	84,6	115,5	-1,8	-1,1	-1,6	-0,7	-2,3	-2,0	-1,8	-1,6	-2,3
412 5	KOPFBEBECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	73,2	70,3	94,5	-1,3	-0,2	-1,9	0,2	2,2	-2,5	-1,3	-1,9	2,2
412 8	SCHUHEN	102,2	101,9	103,6	-1,5	0,4	1,1	-0,4	-12,6	4,5	-1,5	1,1	-12,6
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	95,8	91,9	113,5	1,7	0,5	1,8	0,9	1,5	-0,8	1,7	1,8	1,5
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDEN													
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	98,5	98,3	100,4	0,6	0,5	0,6	0,7	1,0	-0,8	0,6	0,6	1,0
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	100,8	99,8	110,1	1,7	-1,1	1,7	-0,5	2,3	-6,5	1,7	1,7	2,3
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAEENDEN U. AE.	80,1	79,8	81,8	-10,8	-11,6	-12,1	-12,1	-2,7	-9,0	-10,8	-12,1	-2,7
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	97,9	96,7	109,6	1,9	-0,4	2,7	0,1	-3,5	-4,4	1,9	2,7	-3,5
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
						JAN. 1987	JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 1987 GEGENUEBER		JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 1986	DEZ. 1986
									JAN. 1987	DEZ. 1986				
	GROSSHANDEL MIT ...		1980 = 100			JAN. 1986	DEZ. 1986	JAN. 1987	DEZ. 1986		JANUAR 1987 GEGENUEBER JANUAR 1986		PROZENT	
413 9	HOLZW., ANG. FLECHT- U. BUESTERNW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
413	METALLWAREN, EINRICHT- TUNGS-GE-GENSTAE-NDEN	95,7	95,2	99,0	-0,4	-1,2	-0,4	-0,9	-0,6	-3,8	-0,4	-0,4	-0,6	
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW														
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	111,0	111,2	109,7	4,3	0,0	3,6	-0,2	8,9	1,9	4,3	3,6	8,9	
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	93,8	81,8	126,6	-11,2	-5,5	-17,8	-9,3	3,2	2,1	-11,2	-17,8	3,2	
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	114,5	110,1	137,8	7,4	-1,4	8,0	1,0	4,6	-10,6	7,4	8,0	4,6	
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	105,0	100,2	125,2	-1,1	-2,4	-2,7	-2,7	4,6	-1,2	-1,1	-2,7	4,6	
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF														
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	96,7	96,2	102,9	1,8	0,3	2,0	0,4	-1,0	-0,9	1,8	2,0	-1,0	
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	79,5	79,2	85,5	-1,4	-1,0	-1,5	-0,7	0,5	-4,8	-1,4	-1,5	0,5	
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	101,8	102,0	100,2	2,3	-0,9	2,4	-0,6	1,1	-2,4	2,3	2,4	1,1	
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN, TECHN. BEDARF, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	98,7	98,2	103,4	2,1	-0,3	2,2	-0,1	1,3	-1,7	2,1	2,2	1,3	
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN														
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,3	86,0	116,9	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	-1,5	0,7	0,7	0,7	
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN, U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	85,2	82,3	103,4	-1,8	0,3	-0,5	0,6	-7,9	-1,2	-1,8	-0,5	-7,9	
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	93,8	95,1	84,1	-0,6	-0,2	1,0	-0,2	-12,8	-0,5	-0,6	1,0	-12,8	
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	96,9	93,4	108,9	1,1	0,6	1,4	1,4	0,3	-1,9	1,1	1,4	0,3	
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS														
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	113,0	110,5	126,4	5,6	0,4	4,5	1,0	10,8	-2,1	5,6	4,5	10,8	
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	93,8	79,8	123,3	-1,1	-3,6	-2,1	-3,7	0,5	-3,5	-1,1	-2,1	0,5	
419 8	WAREN VERSCH. ART, OAS	98,7	93,1	136,1	1,1	-1,5	0,7	-1,1	2,6	-2,9	1,1	0,7	2,6	
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS	102,5	96,7	128,0	2,3	-1,2	1,7	-0,7	4,0	-2,9	2,3	1,7	4,0	
41	FERTIGWAREN	97,0	95,1	108,2	0,9	-0,6	0,9	-0,2	1,4	-2,5	0,9	0,9	1,4	
40/41	GROSSHANDEL	94,9	93,0	107,7	0,7	-0,5	0,5	-0,2	1,6	-1,8	0,7	0,5	1,6	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands Gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.